

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrtr Straße vom 1.3.2005

Anwesend: W. Schröter, S. Torka (Protokoll); Stephanie Waldow, J. Schwenzel
entschuldigt: S. Born, H. Fischer, U. Peters, M. Raasch, R. Eismann, P. Schulz

- TOPs:
- 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung
 - 2) Bericht von der Mieterversammlung der WBM-Häuser am 17.2.
 - 3) Gelände Schleicherfabrik
 - 4) Vorbereitung Straßenfest
 - 5) Verschiedenes
 - 6) Festlegung der Themen für die nächste Betroffenenratssitzung

TOP 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Februar-Sitzung wird unverändert verabschiedet.

TOP 2) Bericht von der Mieterversammlung der WBM-Häuser am 17.2.

Das Protokoll der Mieterversammlung wird diesem Protokoll beigelegt.

TOP 3) Gelände Schleicherfabrik

Brief von Stadtrat Lamprecht vom 14.2. wurde verlesen. **Inhalt:** ein Stützfuß einer Tischtennisplatte ist defekt, er wird neu gegossen und dann die Tischtennisplatten neu aufgestellt und das Klinkerpflaster neu verlegt (in 14 Tagen!). 1991 und beim Abriss fanden Bodenuntersuchungen statt. Die Vorsorgewerte sind bei Schwermetallen deutlich überschritten. Für eine Bodensanierung gibt es kein Geld im Haushalt. Daher kann das Gelände weder für Mietergärten noch für eine Erweiterung des Spielplatzes genutzt werden, deshalb wurde auch keine Tür in den Zaun eingebaut. Eine Antwort der Abteilung Stadtentwicklung wird angekündigt.

Der Betroffenenrat beschließt ein Schreiben an Lamprecht, mit dem Vorschlag UEP-Mittel für den Bodenaustausch zu beantragen.

Im Rahmen der ABM-Stellen, die die Kulturfabrik beantragt hat, ist auch eine Landschaftsplanerstelle vorgesehen für die Bürgerbeteiligung zur Schleicherfabrik und zur Aquirierung von UEP-Mitteln für den Bodenaustausch.

TOP 4) Vorbereitung Straßenfest

Genehmigungen müssen eingeholt werden: S. Torka

Bühnenprogramm organisiert die Kufa mit IN-Berlin: W. Schröter

Als Sponsoren sollten gewonnen werden: BSR (Kontakt: Gabriele Tümmler, bei Elke Fenster oder QM nachfragen), BRS ?? - holen Papier in der Kufa ab, DASS

Plus: Brief vom Betroffenenrat an den Geschäftsstellenleiter

Zwei Vorbereitungstreffen mit Anwohnern, Termine: Mo. 25.4.05 und 23.5.05 jeweils 18 Uhr

Ideensammlung:

Information an die Indonesische Botschaft, vielleicht möchten Sie einen Infostand machen und auf dem Fest sammeln?

Container für Computer-Schrott: W. Schröter fragt Frank

Puppentheater und Kinderschminken: Stefanie W.

Theater für den Frieden von Olle Burg, evtl. Auftritt mit einem Ausschnitt aus dem neuen Projekt

Voraufführung des Schillerprojekts, das im Mai/Juni stattfindet

Straßenmalerei: W. Schröter fragt Gero

Falken ansprechen - u.a. wegen Zelt - evtl. Aktivierung der Frauengruppe: Stefanie W.
Lehrter Straßen Rätsel, Quiz mit Fotos von Details

TOP 5) Verschiedenes

Einladung von Umkehr e.V. für Samstag, 5.3.:

Aktionen zur Tiergartentunnelöffnung sollen besprochen werden.

Quartiersmanagement light, bzw. Stadtteilmanagement, Interventions- oder Präventionsgebiet wird diskutiert. Ob das auch für den Stephankiez mit Anhängsel Lehrter Straße Nord und für die Zillesiedlung mit Anhängsel Lehrter Straße Süd kommt, ist noch nicht bekannt. Für den Betroffenenrat Stephankiez wird S. Torka nachfragen, ob dazu ein Sanierungsbeirat organisiert werden kann.

Auf unseren zweiten Brief hat der **ADAC-Anwalt**, der Tempo 30 im Mittelbereich der Lehrter Straße wegklagen will, nicht mehr geantwortet.

Kurzbericht vom Seminar über Community Organizing.

Klara-Franke-Tag:

Natalja wird unplugged singen. Eine lateinamerikanische Sängerin, die S. Torka kennengelernt hatte, wäre zu teuer gewesen.

Kritik, dass immer das gleiche am Klara-Franke-Tag stattfindet.

Nächstes Jahr will sich die Kulturfabrik wieder mehr einbringen. Der Klara-Franke-Preis soll wiederbelebt werden. Im November sollte geplant werden

Nächster **Erzählalon** im Vorderhaus 13: Di, 22. März 19 Uhr (5€ bitte anmelden: 395 59 67)

Besichtigung der Heilige-Geist-Kirche Birken-/Ecke Perleberger Straße: So, 10.4. 13h.

Auf das Schreiben des Betroffenenrats wegen der **Straßenbahn in der Invalidenstraße** hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung jetzt geantwortet (Unterschrieben von: Bühring, Bearbeiter Herr Krenz Tel. 9012 4688). Die Straßenumgestaltung und die Straßenbahn wird in einem neuen Planfeststellungsverfahren, das die gesamte Invalidenstraße bis Alt-Moabit betrifft, vermutlich Mitte 2006 zur Bürgerbeteiligung kommen.

WBM-Häuser:

Der Petitionsausschuss des Abgeordnetenhauses hat ein umfangreiches Schreiben geschickt, in dem die Absicherungen für die Mieter bei Verkauf nochmals aufgelistet sind und auch detailliert die Gesetzesparagrafen. Die mögliche Mieterhöhung zum 1.1.2005 wird dargelegt. Für 2008 und darüberhinaus könnten noch keine Aussagen gemacht werden. Ein Abriss der Wohnhäuser sei nie ins Auge gefasst worden.

TOP 6) Festlegung der Themen für die nächste Betroffenenratssitzung